

Häufig gestellte Fragen zu LibreOffice, The Document Foundation und OpenOffice.org

Seit einigen Wochen ist das Projekt OpenOffice.org im Fokus der Medien, fast täglich werden Meldungen veröffentlicht, die Veränderungen in der Projektstruktur und der Projektführung beschreiben. Seitdem am 28.09.2010 die Gründung einer unabhängigen Foundation bekannt gegeben wurde und Oracle kurz darauf erklärte, *The Document Foundation* nicht unterstützen zu wollen, haben viele langjährige Projektmitglieder dem OpenOffice.org-Projekt den Rücken gekehrt. In Zukunft wollen sie ihre Zeit und ihr Engagement dem neu ins Leben gerufenen Projekt *LibreOffice* widmen.

Viele Privatanwender und Firmen, die OpenOffice.org produktiv einsetzen, sind nun verunsichert und zweifeln, ob der Schritt, zur freien Office-Suite zu wechseln, tatsächlich richtig war. Nachfolgende Informationen beantworten viele der häufig gestellten Fragen rund um die Zukunft von OpenOffice.org, LibreOffice und The Document Foundation für alle, die auch in Zukunft ein freies Office-Paket einsetzen möchten.

Was ist The Document Foundation?

Während der Gründung des Projekts OpenOffice.org vor 10 Jahren war es bereits geplant, alle Aktivitäten in einer unabhängigen Stiftung zu bündeln, um somit unabhängig von einzelnen Firmen und Interessen zu sein. Dieser entscheidende Schritt wird jetzt mit *The Document Foundation* gegangen. So wird es zukünftig leichter, sich an der Entwicklung der freien Office-Suite zu beteiligen.

Denn trägt ein Entwickler derzeit zu OpenOffice.org bei, unterliegt sein Quellcode nicht nur der Lizenz des Projekts, der LGPLv3. Darüber hinaus muss er das *Sun Contributor Agreement (SCA)* unterzeichnen, das Oracle Rechte über den eingereichten Beitrag einräumt. Dies gilt nicht nur für Quellcode, sondern auch für andere Beiträge wie Übersetzungen, Dokumentationen, Vorlagen und anderes Material.

Für einen Beitrag zu LibreOffice ist kein zusätzliches Agreement erforderlich. Sollte sich ein solches Agreement in Zukunft als notwendig erweisen, würde dieses gegenüber der unabhängigen Foundation abgegeben werden, nicht aber einer einzelnen kommerziell ausgerichteten Firma.

Was ist LibreOffice?

LibreOffice ist eine freie Office-Suite, die auf OpenOffice.org basiert. Es ist das Ergebnis einer unabhängigen Weiterentwicklung und stellt den konsequenten Schritt in Richtung Selbstständigkeit der freien Office-Suite dar.

Von den Initiatoren der Foundation war es gewünscht, das Projekt OpenOffice.org und die Produktentwicklung weiterführen zu können. Die Namensrechte an der Marke „OpenOffice.org“ lagen jedoch bisher bei Sun und sind auf Oracle durch die Firmenübernahme Anfang des Jahres 2010 übergegangen. Ohne ein Einverständnis ist es nicht gestattet, diesen Namen zu verwenden. Da sich Oracle nicht an der Foundation beteiligen wird und an den Namensrechten festhält, war es erforderlich, einen neuen Namen – *LibreOffice* – zu wählen.

Für welche Plattformen und Sprachen wird LibreOffice verfügbar sein?

LibreOffice wird zunächst für Windows, Linux und MacOS X verfügbar sein. Weit verbreitete Linux-Distributionen, u.a. Debian, Ubuntu, openSUSE und Fedora, haben bereits angekündigt, LibreOffice direkt auszuliefern. Dies soll erfolgen, sobald eine stabile Version von LibreOffice veröffentlicht ist; so soll LibreOffice unter anderem in Ubuntu 11.04 und in Debian Wheezy direkt integriert werden. In Debian experimental wird LibreOffice bereits in Kürze verfügbar sein.

Für Windows stehen aktuell LibreOffice-Versionen mit sogenanntem Multi-Language-Installer zur Verfügung. In ihnen sind neben Englisch auch Deutsch und diverse andere Sprachen enthalten. Unter Windows wird automatisch die englische und zusätzlich die Systemsprache installiert. Daher haben diese Download-Pakete einen größeren Dateiumfang als bisher gewohnt.

Für alle anderen Plattformen stehen neben englischen Installationspaketen zusätzlich zu installierende Language-Packs zur Verfügung.

Wo kann man LibreOffice herunterladen?

In Kürze steht LibreOffice Beta 3 zum Test bereit. Diese Version ist nicht für den Produktiveinsatz geeignet, man kann jedoch bereits sehr gut erkennen, wie die finale Version aussehen wird. Unter nachfolgendem Link ist aktuell LibreOffice Beta 2 verfügbar, in Zukunft werden hier auch die freigegebenen stabilen Versionen erhältlich sein:

<http://www.documentfoundation.org/download/>

Debian-Pakete für LibreOffice sind unter nachfolgendem Link zu finden:

<http://download.documentfoundation.org/libreoffice/testing/3.3.0-beta2/deb/>

Pakete für alle Plattformen - einschließlich benötigter Language-Packs - sind unter nachfolgendem Link erhältlich. Dazu wählen Sie die jeweils aktuelle Version und anschließend die gewünschte Plattform aus. Die zur Verfügung stehenden Sprachen sind an den Dateinamen zu erkennen:

<http://download.documentfoundation.org/libreoffice/testing/>

Welchen Funktionsumfang hat LibreOffice im Vergleich zu OpenOffice.org?

LibreOffice basiert auf der Code-Linie OpenOffice.org 3.3.0, wurde aber um einige Patches erweitert, die zuvor schon in den OpenOffice.org-Versionen verschiedener Linux-Distributionen enthalten waren und erprobt sind.

Einige Erweiterungen bei LibreOffice sind unter anderem:

- Vorinstallation einiger häufig verwendeter Extensions, wie Report Builder, PDF-Import, Presentation Minimizer und Referentenansicht
- Unterstützung von Eingabefeldern ohne „Pop-up“ beim Import von Word-Formularen
- Multimedia-Unterstützung für Linux
- 3D-Folienübergänge für Linux
- Export-Filter für OOXML-Formate
- Verbesserter RTF-Export
- Import-Filter für Microsoft-Works-Dateien (.wps)
- svg-Import
- Diverse kleinere Verbesserungen wie:
 - Bessere Kennzeichnung eines kopierten Zellbereichs in Calc
 - Schnellspeichern über Symbol in der Statusleiste
 - Angepasste Grundeinstellungen (z.B. Entf löscht in Calc den Zellinhalt direkt ohne Dialog)

Können Dokumente zwischen OpenOffice.org und LibreOffice problemlos ausgetauscht werden?

Ja. Sowohl OpenOffice.org als auch LibreOffice unterstützen das OpenDocument-Format und setzen dieses als Standard-Speicherformat ein. ODF ist ein hersteller-, plattform- und programmunabhängiges Format. Ein Dokumentenaustausch ist daher problemlos möglich.

Gibt es weiterhin Unterstützung durch Firmen für OpenOffice.org bzw. LibreOffice?

Support und Unterstützung für OpenOffice.org ist wie bisher von Oracle verfügbar. LibreOffice wird von mehreren anderen Firmen, darunter Novell, RedHat, Canonical und Google unterstützt.

Die meisten Firmen, die Unterstützung in den Bereichen Schulungen, Migrationsberatung und Anwendersupport anbieten, stellen ihre Leistungen sowohl für OpenOffice.org als auch für LibreOffice bereit.

Wie viele Entwickler arbeiten derzeit an LibreOffice?

Die unterstützenden Firmen Novell, RedHat und in Zukunft auch Canonical stellen erfahrene angestellte Entwickler für LibreOffice bereit. Ebenso wird die Entwicklung durch Entwickler der Linux-Distributionen unterstützt, so dass bereits jetzt schätzungsweise die gleiche Anzahl fest angestellter Entwickler zur Verfügung steht wie aktuell bei Oracle für OpenOffice.org.

Ein besonderes Ziel von The Document Foundation ist es, darüber hinaus die Anzahl der ehrenamtlichen Entwickler deutlich zu steigern. Seit Start des Projekts haben ca. 60 neue Entwickler Patches zu LibreOffice beigetragen. Einige davon sind bereits sehr erfahren und haben ihre langfristige Beteiligung zugesichert. Es wird verstärkt daran gearbeitet, die Anzahl der Entwickler kontinuierlich auszubauen.

Gibt es bereits Literatur zu LibreOffice?

Aktuell unterscheiden sich OpenOffice.org und LibreOffice nur geringfügig, sodass ohne Weiteres die einschlägige Literatur zu OpenOffice.org genutzt werden kann. Die ersten Verlage arbeiten bereits an Veröffentlichungen speziell zu LibreOffice.

Gleiches gilt auch für online zur Verfügung gestellte Dokumentationen, Anleitungen und Informationen in Hilfeforen, etc. Das bekannte OpenOffice.org-Anwender-Wiki *OOoWiki* stellt hilfreiche Anleitungen und nützliche Tipps und Tricks sowohl für LibreOffice als auch für OpenOffice.org bereit:

<http://www.oowiki.de>

Darüber hinaus steht im OOoWiki eine aktuelle Literaturliste zur Verfügung:

<http://www.oowiki.de/LiteraturListe>

Wird es auch für LibreOffice eine „PrOOo-Box“ geben?

Ja, in Zukunft wird es die *LibreOffice-Box* geben. Sie basiert auf der bisherigen „PrOOo-Box“ und ist eine vom deutschsprachigen Projekt herausgegebene DVD-Zusammenstellung mit deutschsprachigen Installationspaketen und zahlreichen weiteren Inhalten, die nützlich im Zusammenhang mit LibreOffice sind. Dazu gehören Dokumentationen, Vorlagen, Extensions und vieles mehr.

Eine Download-Möglichkeit für das ISO-Image der LibreOffice-Box, weitere Informationen und eine Live-Version gibt es unter folgender Adresse:

<http://libreofficebox.org/>

Welche Rolle spielt der Verein OpenOffice.org Deutschland e.V.?

Der gemeinnützige Verein OpenOffice.org Deutschland e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, freie Software und speziell die freie Office-Suite zu fördern und zu unterstützen. Dieses Ziel sieht der Vorstand durch The Document Foundation und LibreOffice in vollem Umfang abgedeckt. Er unterstützt daher die Gründung mit den zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen. Der OOoDeV ist beteiligt am Aufbau der Infrastruktur, übernimmt vorübergehend die Verwaltung der Internetadressen etc. und nimmt von Förderern zweckgebundene Spenden gerne entgegen.

Wo gibt es weiterführende Informationen zu LibreOffice?

Aktuelle Informationen zu LibreOffice und The Document Foundation in englischer Sprache werden auf der Webseite

<http://www.documentfoundation.org/>

bereitgestellt. Hier sind auch aktuelle Downloadlinks sowie Verweise auf die Mailinglisten zu finden. Darüber hinaus lohnt sich ein Blick in das öffentliche Wiki von The Document Foundation:

<http://wiki.documentfoundation.org>

Deutschsprachige Informationen finden Sie in Kürze unter

<http://de.libreoffice.org>

Gibt es deutschsprachige Mailinglisten für LibreOffice?

Es stehen derzeit drei deutschsprachige Mailinglisten für Ankündigungen, Anwenderbetreuung sowie Projektkoordination zur Verfügung.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass diese Mailinglisten öffentlich archiviert werden. Dies gilt auch für persönlichen Daten, die in den E-Mails gegebenenfalls enthalten sind. Ein nachträgliches Löschen einzelner gesendeter E-Mails ist nicht möglich.

announce@de.libreoffice.org: Ankündigungen und Pressemitteilungen

- Anmeldung: announce+subscribe@de.libreoffice.org
- Anmeldung Übersicht (digest): announce+subscribe-digest@de.libreoffice.org
- Mailinglisten-Archiv: <http://de.libreoffice.org/lists/announce/>
- Mail-Archive.com: <http://www.mail-archive.com/announce@de.libreoffice.org/>
- GMANE: <http://dir.gmane.org/gmane.comp.documentfoundation.libreoffice.announce.german>

discuss@de.libreoffice.org: Projektkoordination und allgemeine Diskussionen

- Anmeldung: discuss+subscribe@de.libreoffice.org
- Anmeldung Übersicht (digest): discuss+subscribe-digest@de.libreoffice.org
- Mailinglisten-Archiv: <http://de.libreoffice.org/lists/discuss/>
- Mail-Archive.com: <http://www.mail-archive.com/discuss@de.libreoffice.org/>
- GMANE: <http://dir.gmane.org/gmane.comp.documentfoundation.libreoffice.discuss.german>

users@de.libreoffice.org: Anwenderunterstützung für LibreOffice

- Anmeldung: users+subscribe@de.libreoffice.org
- Anmeldung Übersicht (digest): users+subscribe-digest@de.libreoffice.org
- Mailinglisten-Archiv: <http://de.libreoffice.org/lists/users/>
- Mail-Archive.com: <http://www.mail-archive.com/users@de.libreoffice.org/>
- GMANE: <http://dir.gmane.org/gmane.comp.documentfoundation.libreoffice.user.german>

Wie kann man LibreOffice und The Document Foundation unterstützen?

Das Projekt LibreOffice benötigt sowohl personelle als auch finanzielle Unterstützung.

Wer sich mit ehrenamtlicher Arbeit einbringen möchte, kann dies in vielen Bereichen tun. Es werden ständig Mithelfer in den Bereichen Entwicklung, Qualitätssicherung, Dokumentation, Übersetzung, Anwenderbetreuung und vielen weiteren gesucht.

Informationen für Entwickler

Für die Produktentwicklung werden Programmierer mit Kenntnissen in C++ bzw. Java benötigt. Der Quellcode ist sehr komplex und benötigt Einarbeitungszeit. Erfahrene Entwickler stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

- Neue Entwickler finden erste Informationen auf den Webseiten <http://www.documentfoundation.org/develop/> bzw. <http://wiki.documentfoundation.org/Development>
- Einen guten Einstieg bieten sogenannte „Easy Hacks“, also einfach umzusetzende Aufgaben. Eine Ideensammlung hierfür findet sich ebenfalls im Wiki: http://wiki.documentfoundation.org/Development/Easy_Hacks
- Die besten Kontaktmöglichkeiten für neue Entwickler zu erfahrenen Entwicklern stehen über Mailinglisten bzw. über IRC zur Verfügung:
 - Entwickler-Mailingliste (englischsprachig): <http://lists.freedesktop.org/mailman/listinfo/libreoffice>
 - Internet Relay Chat (englischsprachig): <irc://irc.freenode.net/#libreoffice>

Informationen für ehrenamtliche Mithelfer außerhalb Programmentwicklung

Es gibt neben der reinen Produktentwicklung viele weitere Aufgaben, für die keinerlei Programmierkenntnisse erforderlich sind. Dazu gehören Qualitätssicherung, Übersetzung, Dokumentation, Anwenderunterstützung, Marketing, Webseite und viele weitere. Diese Aufgaben werden üblicherweise in den jeweiligen Sprachprojekten koordiniert.

- Einen guten Einstieg bietet die deutschsprachige Mailingliste discuss@de.libreoffice.org
- Aktuell in Arbeit sind deutschsprachige Webseiten mit weiterführenden Informationen, die unter <http://de.libreoffice.org> abgerufen werden können.
- Weitere deutschsprachige Inhalte sind im Wiki von The Document Foundation verfügbar. Die Informationen werden täglich erweitert, ein regelmäßiges Vorbeischauen ist ratsam: http://wiki.documentfoundation.org/Main_Page/de

Finanzielle Unterstützung

Wenn Sie das Projekt LibreOffice finanziell unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende an den Verein OpenOffice.org Deutschland e.V. mit dem Hinweistext „LibreOffice“ richten:

OpenOffice.org Deutschland e.V.
Sparkasse Rhein-Haardt
BLZ: 54651240
Kontonummer: 960971

IBAN: DE18 5465 1240 0000 9609 71
SWIFT-BIC: MALADE51DKH

PayPal: paypal@oodev.org
Betreff: LibreOffice